

11.03.2015 - 08:01 Uhr

## Der Gründer von Retina Implant erhielt den Gold Medal Lecture Award der Saudi Ophthalmological Society

- Professor Eberhart Zrenner wurde auf der Saudi Ophthalmology 2015 Conference für seinen Vortrag über den Industriestand bei künstlichem Sehen mit der Goldmedaille geehrt

Riad, Saudi-arabien Und Reutlingen, Deutschland (ots/PRNewswire) - Retina Implant AG gab heute bekannt, dass Professor Eberhart Zrenner, Gründer und Leiter der klinischen Prüfung sowie gründender Leiter des Forschungsinstituts für Augenheilkunde am Universitätsklinikum in Tübingen, Deutschland, auf der Jahrestagung 2015 der Saudi Ophthalmology in Riad mit dem Saudi Ophthalmological Society Gold Medal Lecture Award ausgezeichnet wurde. Die vom Präsidenten der Gesellschaft, Seiner Königlichen Hoheit Prinz Abdulaziz bin Ahmed Al Saud, überreichte Auszeichnung wurde in Anerkennung des Vortrags von Professor Zrenner über Stand der Entwicklung des künstlichen Sehens am 2. März 2015 übergeben. Die Auszeichnung würdigt die enormen Fortschritte bei künstlichem Sehen, die in Professor Zrenners Vortrag dargestellt wurden, und sie unterstreicht seinen Beitrag und sein Engagement für die Verbesserungen in der Augenheilkunde und der augenmedizinischen Versorgung.

Foto - <http://photos.prnewswire.com/prnh/20150310/180757> [<http://photos.prnewswire.com/prnh/20150310/180757>] Logo - <http://photos.prnewswire.com/prnh/20140310/NE77319LOGO> [<http://photos.prnewswire.com/prnh/20140310/NE77319LOGO>]

Der Vortrag mit dem Titel "The Various Electronic Implants For Blind Patients Presently Available & Under Development" [Die verschiedenen, derzeit verfügbaren und in Entwicklung befindlichen elektronischen Implantate für blinde Patienten] fand am 3. März statt. Er besprach die Verwendung von Netzhautimplantaten, einschließlich des Alpha IMS subretinale Mikrochips [<http://www.retina-implant.de/>] von Retina Implant, bei der Wiederherstellung des teilweisen Sehvermögens von Patienten, die an Retinitis Pigmentosa (RP) erblindet waren. Zusätzlich hielt Professor Zrenner vier Vorträge über Themen wie Netzhautimplantate und die OkuStim transkorneale Elektrostimulationstherapie.

Die Auszeichnung kommentierte Professor Zrenner wie folgt: "Es ist eine außerordentliche Ehre für mich, diese Auszeichnung von Seiner Königlichen Hoheit Prinz Abdulaziz bin Ahmed Al Saud zu erhalten. Ich nehme diese Auszeichnung im Namen des gesamten Forschungsteams an, das auch weiterhin ein wichtiger Teil des Fortschritts ist, den wir erzielt haben und den wir während dieser Konferenz vorstellten. Wir haben lange nach einer Behandlungsmethode gesucht, die das Sehvermögen von RP-Patienten wiederherstellt, und es ist erfreulich feststellen zu können, dass der Tag nun endlich gekommen ist, auf den wir über ein Jahrzehnt lang hingearbeitet haben."

"Dass Professor Zrenner als Einziger den Gold Medal Lecture Award erhielt, ist eine ganz besondere Ehre", sagte Walter-G Wrobel, CEO von Retina Implant AG. "Die Tatsache, dass wir unsere Schlüsselerkenntnisse auf der Saudi Ophthalmology Conference vorstellen konnten und die Auszeichnung erhielten, ist eine Bestätigung des nennenswerten Beitrags, den unser talentiertes klinisches Team zur Behandlung von Netzhautdegeneration geleistet hat."

Das Vortragsprogramm von Professor Zrenner schloss Folgendes ein:

- "Retina: Stargardt - Macular Degeneration: Clinical Phenotype, Genetic Background and Upcoming Clinical Trials" [Netzhaut: Stargardt - Netzhautdegeneration: klinischer Phänotyp, genetischer Hintergrund und geplante klinische Studien], am 2. März von 08:00 - 08:15 Uhr
- "The Various Electronic Implants For Blind Patients Presently Available & Under Development" [Die verschiedenen, derzeit verfügbaren und in Entwicklung befindlichen elektronischen Implantate für blinde Patienten], am 3. März von 08:00 - 08:15 Uhr
- "Retina Session: Electrophysiological Tests of Retinal Function" [Vortrag zu Netzhaut: elektrophysiologische Untersuchung der Netzhautfunktion], am 4. März von 09:45 - 10:00 Uhr
- "Treatment with Transcorneal Electric Stimulation (TES) in Hereditary Retinal Degeneration" [Behandlung von erblicher Netzhautdegeneration mit transkornealer Elektrostimulation (TES)], am 4. März von 09:45 - 10:00 Uhr
- "Retina: Present Developments in Therapeutic Approaches for Hereditary Retinal Dystrophies" [Netzhaut: derzeitige Entwicklungen bei Therapieansätzen bei hereditärer Netzhautdystrophie], am 4. März von 16:00 - 16:20 Uhr

Die Saudi Ophthalmology 2015 Conference ist eine gemeinsame Veranstaltung des 32. jährlichen Symposiums des King Khaled Eye Specialist Hospital und der 27. jährlichen wissenschaftlichen Sitzung der Saudi Ophthalmological Society in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Augenheilkunde des College of Medicine, King Saud University. Diese Konferenz fand im King Fahd Cultural

Center, Riad, Saudi-Arabien, vom 2. - 5. März statt. Der Schwerpunkt der Konferenz lag auf den folgenden Bereichen der Augenheilkunde: Katarakt, Hornhaut, refraktive Chirurgie, Glaukom, Pathologie, Oculoplastik, Verhinderung von Blindheit, Optometrie und Netzhaut. Die saudi-arabische Augenheilkunde ist bemüht, die Teilnehmer über den letzten Stand der Entwicklung von Techniken und Ausrüstung in der Augenheilkunde zu informieren, das Wissen bekannter Gastredner zu teilen und die Teilnehmer zu bewegen, ein höheres Niveau bei der augenmedizinischen Versorgung anzubieten.

Über Retina Implant AG Retina Implant AG ist der führende Entwickler subretinaler Implantate für sehbehinderte und erblindete Patienten. Nach umfangreichen Forschungsarbeiten gemeinsam mit deutschen Universitätskliniken und Instituten, die mit einer intensiven Förderung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Jahr 1996 begannen, wurde Retina Implant AG im Jahr 2003 von Dr. Eberhart Zrenner, Professor für Augenheilkunde an der Universität Tübingen, Deutschland, und seinen Kollegen zusammen mit privaten Investoren mit dem Ziel gegründet, ein voll funktionsfähiges, elektronisches Netzhautimplantat zu entwickeln, mit dessen Hilfe die Sehfunktion erblindeter Menschen wiederhergestellt werden kann. Seit 2005 führt das Unternehmen Implantate an menschlichen Patienten durch und begann 2010 eine zweite größere klinische Versuchsreihe. Im Juli 2013 erhielt Alpha IMS, die drahtlose subretinale Implantattechnologie von Retina Implant, die CE-Kennzeichnung. Für weitere Informationen über Retina Implant folgen Sie uns bitte auf Twitter @RetinalImplant ([www.twitter.com/RetinalImplant](http://www.twitter.com/RetinalImplant)) [<http://www.twitter.com/RetinalImplant>]).

Über Professor Eberhart Zrenner Dr. Zrenner ist gründender Leiter des Forschungsinstituts für Augenheilkunde, Universitätsklinikum Tübingen, Deutschland. Zu seinen Forschungsgebieten zählen: Physiologie und Pathophysiologie der Netzhaut, Neuroophthalmologie, Netzhautimplantate, Elektrophysiologie und andere Methoden nicht invasiver Funktionsprüfung, Neurodegeneration und Ophthalmogenetik.

Dr. Zrenner studierte Elektrotechnik und Medizin an der Technischen Universität München, wo er 1972 sein Doktorat in Medizin erlangte. Danach arbeitete er 16 Jahre lang in der Max-Planck-Gesellschaft, erhielt ein Fogarty Fellowship am National Eye Institute, Bethesda, MD (1977 und 1978), wo er die temporalen, räumlichen und chromatischen Charakteristika retinaler Ganglienzellen über extrazelluläre Aufnahmen der Netzhaut von Affen untersuchte. Nach seinem Abschluss als Privatdozent (PD) wurde er außerordentlicher Professor an der Augenklinik der Ludwig-Maximilians Universität in München. Im Jahr 1989 wurde er Professor und Leiter der Universitäts-Augenklinik Tübingen, jetzt das Zentrum für Augenheilkunde. Des Weiteren war er zwei Mal Dekan der Medizinischen Fakultät Tübingen und Gastprofessor an der State University New York N.Y. USA.

MSLGROUP: Retina Implant AG

Kirsten Fallon Walter-G. Wrobel

+1-781-684-0770 +49-7121-36403-111

[RetinalImplant@msslgroup.com](mailto:RetinalImplant@msslgroup.com) [Wrobel@retina-implant.de](mailto:Wrobel@retina-implant.de)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100055938/100769699> abgerufen werden.